

# Dokument 4 SSI-module

## Definition der Kontaminationsgrade von Operationswunden: sauber, sauber-kontaminiert, kontaminiert, infiziert. Version vom 01.10.2021

<b>A</b>	Dem chirurgischen Eingriff wird ein Kontaminationsgrad der Wunde zugeordnet. Diese Nummer wird für die Beantwortung der Frage des Eingabeformulars (CRF) «Kontaminationsgrad» benötigt.
<b>Grade</b>	Die Grade sind in Abhängigkeit von der Kontamination des Operationsfeldes von I bis IV abgestuft: vom saubersten (I) bis zum schmutzigsten (zum am stärksten kontaminierten) (IV) Grad
<b>B</b>	Beschreibung der Kriterien für die Gradeinteilung für ein Operationsverfahren. Für die Unterscheidung zwischen den Kontaminationsgraden II und III sind der pathologisch-anatomische Bericht und der Operationsbericht heranzuziehen, um die notwendigen Informationen über den Entzündungsstatus und den Ablauf des Verfahrens zu erhalten.
<b>Beispiele</b>	Liste von einigen Operationen und Situationen
<b>Literatur</b>	Mangram A & al. Guideline for prevention of surgical site infection. Infect Control Hosp Epidemiol. 1999; 20 : 247-278

A	B
<b>Grad I = Saubere</b>	<b>Beschreibung</b>
	→ Die Inzision verläuft nicht durch entzündliches Gewebe und Atemwege, Verdauungstrakt oder Urogenitaltrakt wurden nicht eröffnet
	→ Die sauberen Inzisionen werden geschlossen und es erfolgt eine primäre Wundheilung, eine Drainage erfolgt, wenn nötig, durch ein geschlossenes System
	→ Inzisionen zur Behandlung eines geschlossenen Traumas gehören diesem Grad an, wenn sie den oben stehenden Kriterien entsprechen
<b>Beispiele</b>	<b>Gefässchirurgie</b>
	<b>Hüft- oder Knieprothese</b>
	<b>Herzchirurgie</b>
	<b>Eingriff bei Endokarditis nach vorangehender mehrwöchiger antibiotischer Behandlung, intraoperativ und histologisch keine Hinweise für Entzündung, Vegetationen oder Abszess, Kultur negativ (falls durchgeführt): Kontaminationsgrad = I, Siehe KEY TERMS Nr. 32</b>

A	B
<b>Grad II = Saubere-kontaminiert</b>	<b>Beschreibung</b>
	→ Bei der Inzision werden Respirations-, <b>Verdauungs-</b> oder Urogenitaltrakt unter kontrollierten Bedingungen und ohne ungewöhnliche Kontamination eröffnet.
	→ Die Operationen von Gallengang, Appendix, Vagina und Oropharynx gehören diesem Grad an, sofern nicht eine offensichtliche Infektion oder ein grösseres technisches Problem vorliegt.
	<b>Beispiele</b>
<b>Beispiele</b>	<b>Cholezystektomie wegen Lithiasis</b>
	<b>Colonchirurgie ohne Hinweise auf eine Infektion und ohne ungewöhnliche Verschmutzung durch den Darminhalt, z.B. Divertikulose ohne Divertikulitis, Adenokarzinom des Colons</b>
	<b>Appendektomie ohne akute Appendizitis</b>
	<b>Kaiserschnitt (ohne vorzeitigen Blasensprung)</b>

# Dokument 4 SSI-module

## Fortsetzung der der Kontaminationsgrade von Operationswunden:

A	B
<b>Grad III = Kontami- niert</b>	<b>Beschreibung</b>
	→ Diese Kategorie umfasst Inzisionen, die durch Gewebe mit akuter nicht eitriger Entzündung führen
	→ Operationen <b>mit grösserem Asepsisproblem</b> z. B.: offene Herzmassage) <b>oder grobe Verschmutzung durch Darminhalt</b>
	→ Frische traumatische (nicht chirurgische) offene Wunde
<b>Beispiele</b>	<b>Colonchirurgie mit Auslaufen des Darminhalts ins Operationsfeld</b>
	<b>Sigmoidektomie wegen akuter Divertikulitis ohne Perforationen und ohne Abszess</b>
	<b>Cholezystektomie wegen akuter Cholezystitis ohne Perforationen und ohne Abszess</b>
	<b>Appendektomie wegen akuter Appendizitis ohne Perforationen und ohne Abszess</b>
	<b>Kaiserschnitt mit offener Fruchtblase (Zustand nach vorzeitigem Blasensprung) ohne mütterliche Infektionszeichen</b>
	<b>Offen gelassenes Sternum anlässlich des herzchirurgischen Eingriffes (=open chest treatment)</b>
	<b>Eingriff bei Endokarditis : siehe KEY TERMS Nr. 32</b>

A	B
<b>Grad IV = Infiziert</b>	<b>Beschreibung</b>
	→ Bei dieser Definition wird davon ausgegangen, dass die Keime, die für die postoperative Infektion verantwortlich sind, bereits vor der Intervention vorlagen
	→ Inzisionen in eine <b>bestehende Infektion</b> oder in <b>perforierte Eingeweide</b>
	→ Alte traumatische Wunde, die devitalisiertes Gewebe enthält
<b>Beispiele</b>	<b>Laparatomie wegen Divertikulitis mit Perforationen oder Abszess</b>
	<b>Appendektomie wegen Appendizitis mit Perforationen oder Abszess</b>
	<b>Cholezystektomie wegen Blasenempyem</b>
	<b>Kaiserschnitt bei Patientin mit mindestens zwei mütterlichen Infektionszeichen (Fieber, Leukozytose, CRP-Erhöhung) UND trübem Fruchtwasser oder Keimnachweis im Fruchtwasser (wenn entnommen unter sterilen Bedingungen).</b>
	<b>Eingriff bei Endokarditis mit intraoperativ Nachweis eines Abszesses: Kontaminationsgrad = IV. Siehe KEY TERMS Nr. 32</b>